

80% Haushalte bis Ende 2027 ausgerüstet

Smart Meter: Rollout ist auf Kurs



Smart Meter Zähler

Der Smart Meter Rollout in Büren läuft auf Hochtouren. Bis Ende 2027 werden 80 Prozent der Haushaltungen mit dem intelligenten Messsystem ausgerüstet sein.

Bruno Reichen ist derzeit stark gefordert. Täglich ersetzen er und sein Team in Büren konventionelle Stromzähler durch neue intelligente Messsysteme, sogenannte Smart Meter. Diese Umrüstung, auch Smart Meter Rollout genannt, ist Teil der Schweizer Energiestrategie 2050 und erfolgt in Büren über die EVB. Die Gesetzgebung schreibt vor, dass bis Ende des nächsten Jahres 80 Prozent aller konventionellen Stromzähler durch Smart Meter ersetzt sind.

Strommessung im Viertelstundentakt

Der Smart Meter ist ein schlichtes weisses Kästchen, das jedoch das Potenzial hat, die Energiezukunft nachhaltig zu prägen. Das neue System misst im Vier-

telstunden-Takt, wie viel Strom verbraucht wird, und wie viel ins Netz eingespeist wird. Dadurch kann die Einbindung von erneuerbaren Energiequellen ins Netz von der EVB vorangetrieben und die Netzstabilität auch in Zukunft gewährleistet werden. Der Smart Meter ist die technische Voraussetzung, um von dynamischen Tarifen und Win-Win-Modellen zu profitieren.

Umrüstung läuft in Etappen

Die Umrüstung auf den Smart Meter ist eine grosse Aufgabe für die EVB, die rund 2500 Stunden Mehrarbeit und Kosten von 1,6 Millionen Franken mit sich bringt. «Über 60 Prozent der herkömmlichen Zähler sind in Büren bereits durch einen Smart Meter ersetzt worden», sagt der eidgenössisch diplomierte Elektroinstallateur und Leiter Meter2Cash. Die Umrüstung erfolgt quartierweise (siehe Grafik Seite 2). Wünschen Kunden den Einbau früher, um am neuen EVB-Programm (Win-Win-Strom)

EDITORIAL

Erfreuliches Geschäftsjahr der EVB

Im vergangenen Geschäftsjahr schaffte die EVB AG die Rückkehr in die Gewinnzone. Das zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Details dazu finden Sie im aktuellen Geschäftsbericht, mit dem wir den Bürener Bürgerinnen und Bürgern jährlich Rechenschaft über unser Geschäft ablegen (unter www.ev-bueren.ch oder bei uns am Schalter verfügbar). Unser Ziel bleibt klar: Wir wollen ein Unternehmen im Dienste der Bürener Bevölkerung sein, auf das Sie mit Recht stolz sein können.



Daniel Starkermann
Geschäftsführer

teilzunehmen, kann die Installation des Smart Meters nach Möglichkeit vorgezogen werden.

Systemkosten werden gesenkt

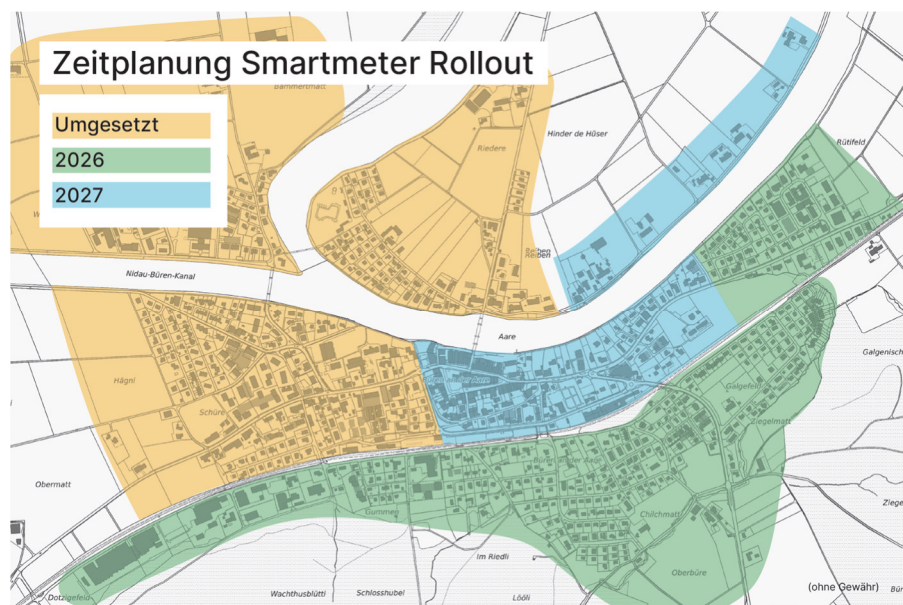
Ziel der EVB ist es, bis Ende 2028 bei einer 100%-Abdeckung zu sein. «Ein flächendeckender Rollout senkt die Systemkosten», erklärt Bruno Reichen. Die Kosten für das Gerät sowie dessen Installation werden von der EVB vorfinanziert und über die reguläre Messgebühr auf der Stromrechnung verrechnet.

Kleiner Kasten mit grossem (Einspar)-Potenzial

Der Smart Meter Rollout bringt viele Vorteile mit sich - sowohl für die Verbraucher wie auch für die EVB.

Optimierte Energieverrechnung: Kunden werden nicht mehr durch den Zählerableser gestört. Die Ablesung erfolgt automatisch. Dadurch werden Fehler reduziert. Akonto-Rechnungen entfallen und Mieterwechsel können tagesgenau verrechnet werden.

Transparenz: Kunden sehen ihren Stromverbrauch detailliert im Kundenportal. Das erleichtert insbesondere die Suche nach unerwünschten Stromverbrauchern und die Umsetzung von Stromsparmassnahmen.



Ausführungsplan 2026/2027

Stromnetz wird entlastet: Der Smart Meter ist die technische Voraussetzung für eine intelligente Steuerung des Energieverbrauchs. Dies erleichtert die Steuerung von Energieflüssen und die Integration erneuerbarer Energien.

Nutzung variabler Tarife: Smart Meter ermöglichen dynamische Stromtarife, die Abwicklung von Eigenverbrauchsmo-
dellen oder von Lokalen Energie Gemeinschaften LEG mit unserem Win-Win-Strom. Der Stromverbrauch lässt

sich in Tageszeiten mit günstigeren Strompreisen verlagern, was ein beachtliches Sparpotenzial für die Kundinnen und Kunden mit sich bringt.

Stromkennzeichnung 2025

Transparenz für Ihre Energie

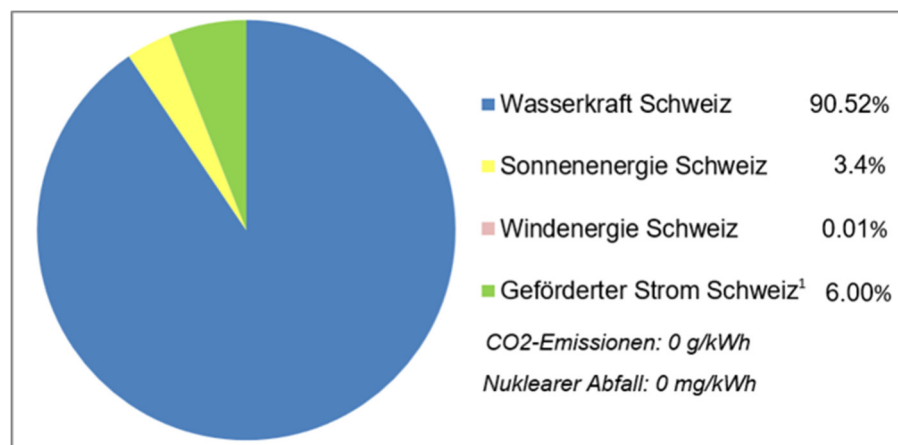
Geschätzte Kundinnen und Kunden

Alle Schweizer Stromlieferanten sind gesetzlich dazu verpflichtet, mindestens einmal pro Jahr über die Herkunft und Zusammensetzung des gelieferten Stroms zu informieren. Die Herkunft wird lückenlos über Herkunftsnachweise (HKN) dokumentiert.

Haben Sie **Fragen zur Stromkennzeichnung** oder möchten Sie Ihr **Stromprodukt wechseln**? Unser Kundendienst steht Ihnen gerne für Auskünfte zur Verfügung. Sie erreichen uns über das Kundenportal der Energieversorgung Büren AG, per E-Mail unter info@ev-bueren.ch oder telefonisch unter der Nummer 032 352 03 00.

Gesamter Lieferantenmix 2025 der Energieversorgung Büren AG

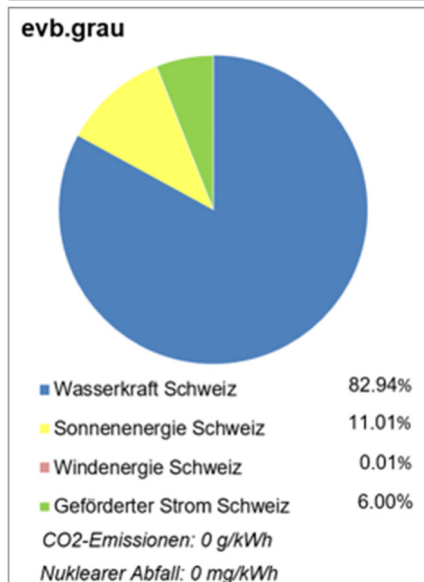
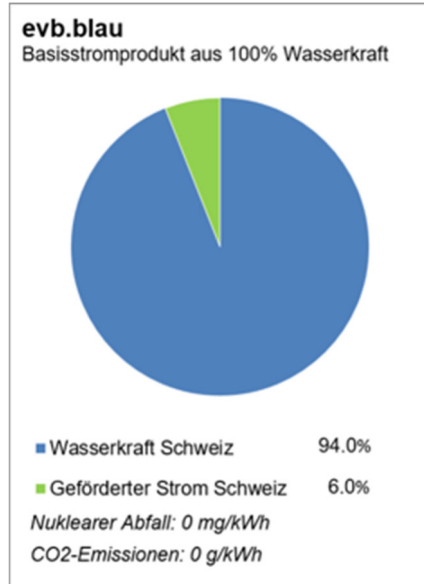
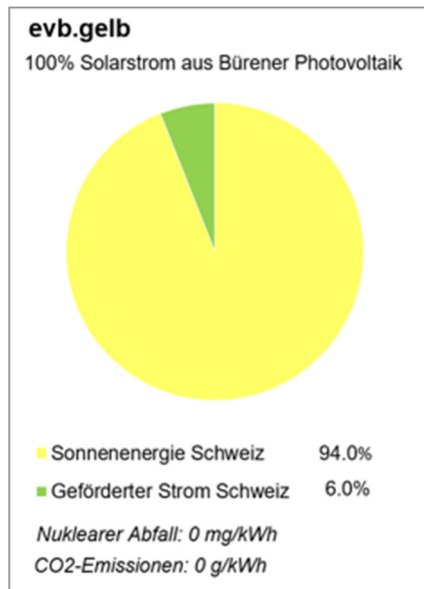
Die folgende Übersicht zeigt den von uns im Lieferjahr 2025 gesamthaft an alle Endkundinnen und Endkunden gelieferten Strom, aufgeteilt nach Energieträgern.



¹ Geförderter Strom Schweiz: 52.3% Wasserkraft, 17.9% Sonnenenergie, 4.2% Windenergie, 21.6% Biomasse, 4.0% Siedlungsabfall (erneuerbarer Anteil), 0% Geothermie

Ihr persönlicher Strommix 2025

Ihr persönlicher Mix hängt davon ab, welches der folgenden drei Stromprodukte Sie für Ihren Haushalt oder Betrieb gewählt haben:



Allrounder der EVB

Marco Sutter arbeitet bei der EVB als Wasserwart sowie als «Monteur im Sinne eines All-rounders» und hat damit einen vielseitigen Job.

Fällt eine Strassenlampe aus oder leckt ein Rohr? Dann ist Marco Sutter meist sofort auf Platz. Der 54-jährige Familienvater, der in Büren aufgewachsen ist, bezeichnet sich als „Allrounder“. Seit 2002 steht der gelernte Koch mit **Weiterbildung zum Wasserwart** nun schon im Dienst der EVB. Der Allrounder, der Fischen und Fussball spielen zu seinen Hobbys zählt, ist seit Jahren auch am Büre Nöijohr mit dem FC Schnitzelbank unterwegs.



Marco Sutter; Wasserwart

genau zu orten, um die weiteren Massnahmen zur Reparatur zu organisieren.

Neu auch Hausmeister

Neu übernimmt er zusätzlich Aufgaben als Hausmeister der EVB-eigenen Liegenschaft an der Kreuzgasse im Stedtli. Wenn er ein Problem nicht selbst lösen kann, holt er externe Hilfe hinzu; doch die meisten Reparaturen kann er nach 24 Jahren Erfahrung eigenständig ausführen. Fazit: Marco Sutter ist eine zentrale Stütze der EVB, flexibel, zuverlässig und pragmatisch – eine vielseitige Schlüsselperson, die gleichzeitig für die richtige Dosis Humor sorgt.

«Sie fragen, wir antworten...»



Wir möchten den «watt&tropf» für unsere Kunden so interessant wie möglich gestalten.

Darum laden wir Sie herzlich ein: **Welche Themen interessieren Sie besonders?** Welche Fragen brennen Ihnen auf der Seele? Welche Anregungen oder Sorgen möchten Sie mit uns teilen?

Schreiben Sie Ihre Vorschläge per E-Mail an info@ev-bueren.ch oder schriftlich an unsere Adresse (Seite 4). Wir lesen jedes Feedback aufmerksam und nehmen es ernst – **Ihre Zufriedenheit liegt uns am Herzen.**

Vielen Dank für Ihre Mitwirkung! Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldungen.

SUDOKU

Gewinnen Sie einen
„büre gwärb“ Einkaufsgut-
schein im Wert von CHF 50.–

Mitmachen:

Schreiben Sie die Zahl im gelben
Kasten auf eine Postkarte. Karte am
Schalter abgeben oder per Post
senden an:

Energieversorgung Büren AG
Kreuzgasse 32a
Postfach 20
3294 Büren a.A.

Einsendeschluss:
30. September 2026
(Datum Poststempel)

Über den Wettbewerb wird keine Korres-
pondenz geführt.

9		7		6	5	2	4	
					8			6
		6	9		7	5		
6						1		2
	7						8	
1		5						7
		4	5		2	7		
7			6					
	3	2	7	8		6		4

Gewinner/In
Sudoku April 2026
Lösungszahl: 795

Herzliche Gratulation:
Frau Ursula Schmalz
3294 Büren a.A.

DER ÖKO-TIPP

Gefrierfach und Kühlschrank abtauen

Kälte erzeugende Geräte machen etwa **30 % des Stromverbrauchs** in Haushalten aus. Jeden halben Zentimeter Frost erhöht den Verbrauch von Gefrier- oder Kühlgeräten um rund 30 %. Das Abtauen sollte erfolgen, sobald die Reifschicht 2–3 mm erreicht. Ein Trick, um die Dichtheit zu prüfen: Schliessen Sie die Tür mit einem Blatt Papier. Schieben Sie das Papier leicht entlang der Tür; gelingt das, verliert der Gefrierschrank kalte Luft und die Dichtung muss geprüft bzw. ausgetauscht werden.

Hinzu kommt:

Um Energie zu sparen, sollten Sie den **Kühlschrank auf etwa +4 °C** und das **Gefrierfach auf –18 °C** einstellen, unnötiges Öffnen vermeiden und die Beladung luftzirkulierend gestalten. Regelmässige Wartung von Kondensatorspulen reduziert Verschleiss. Die Kondensatorspule entzieht dem Kältemittel Wärme an die Umgebung und ist wichtig für einen effizienten Betrieb des Kühlsystems.



Energieversorgung Büren AG

Energieversorgung Büren AG
Kreuzgasse 32a
Postfach 20
3294 Büren a.A.
Tel. 032 352 03 00
Pikett 032 351 54 24
info@ev-bueren.ch

Öffnungszeiten

Montag / Dienstag / Donnerstag
08.30–11.30 14.00–16.30 Uhr
Mittwoch
08.30–11.30 14.00–17.30 Uhr
Freitag
08.30–13.00 Uhr

ev-bueren.ch